

Medienmitteilung

Basel/Liestal, 17. März 2016

Tablet erleichtert den Alltag im Alter

«Ohne Internet geht heute nichts mehr», sagt Annette Stöcker, Leiterin Kurswesen bei Pro Senectute beider Basel. Die gemeinnützige Organisation für ältere Menschen in der Region bietet seit vielen Jahren Kurse an im Bereich der digitalen Medien. Ab April gibt es neu auch Tablet-Kurse in Liestal.

Immer mehr ältere Menschen gehen gekonnt um mit Informations- und Kommunikationstechnologien. Zwar hat die Anzahl Seniorinnen und Senioren gemäss der Studie [«Digitale Senioren»](#) um die Hälfte zugenommen und ein Drittel der Befragten besitzt Tablets oder Smartphones. Dennoch scheut die Mehrheit nach wie vor die schöne neue digitale Welt.

«Ohne Internet geht heute nichts mehr», weiss Annette Stöcker, Leiterin Kurse für Bildung und Sport bei Pro Senectute beider Basel. Die gemeinnützige Stiftung für ältere Menschen und Altersfragen in der Region führt seit 2010 Tablet-Kurse durch – «erstmalig nur kurz nach der Einführung des iPad in der Schweiz», so Stöcker, die sich selber als ein «totaler Fan der digitalen Technik» bezeichnet. «Mit dem Tablet kann ich ein Zugbillett lösen, meine Krankenkassenbeiträge einzahlen, den Flug einchecken oder Bankbelege ausdrucken», sagt sie. Wer die digitalen Medien nicht beherrsche, bezahle oft zusätzliche Gebühren.

Tablet-Kurse neu auch in Liestal

Die Tablet-Kurse von Pro Senectute in Basel seien sehr beliebt, erklärt Stöcker: «Deshalb bieten wir ab April neu auch Tablet-Kurse in Liestal an.» Zudem wird das Angebot an beiden Standorten in Liestal (beim Bahnhof) und in Basel (beim Wettsteinplatz) ausgebaut: Wer einen Basis- oder Aufbaukurs absolviert hat, kann tagsüber unter der Woche in den beiden Kurszentren des Akzent Forums von Pro Senectute in Basel-Stadt und Baselland kostenlos Tablets benutzen. Fragen im praktischen Umgang mit dem mobilen Computer nimmt gegen Voranmeldung einmal in der Woche eine EDV-Fachperson vor Ort entgegen.

Für Menschen, die sich den Tablet-Kurs nicht leisten können, klärt Pro Senectute ab, ob sie diese übernimmt. Möglich machen dies Spenden an die Nonprofit-Organisation, die in den beiden Halbkantonen rund 500 Kurse in Kleingruppen anbietet.

Das Tablet-Projekt von Pro Senectute beider Basel wird realisiert mit der grosszügigen Unterstützung der Hatt-Bucher-Stiftung.

Tablet-Kurse: www.bb.pro-senectute.ch und www.akzent-forum.ch

Telefonische Auskunft: 061 206 44 66, Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und 14–16.30 Uhr.

Medienkontakt: Pro Senectute beider Basel, Anna Wegelin, Abteilungsleiterin Marketing, 061 206 44 64, 076 588 30 06, anna.wegelin@bb.pro-senectute.ch.